

1. FREIZEITBUDGET DER ÖSTERREICHER:INNEN STEIGT: IM DURCHSCHNITT 6 STUNDEN UND 48 MINUTEN PRO TAG

In der Längsschnittanalyse zeigt sich ein eindeutiger Trend: Das Freizeitbudget, also die Stunden neben der Arbeit, in denen man machen kann, was man will, steigt deutlich: Seit dem Ende der Siebzigerjahre hat sich der zeitliche Raum für die Freizeit mehr als verdoppelt. Im Durchschnitt liegt dieser nun bei der Gesamtbevölkerung ab 16 Jahren bei 6 Stunden und 48 Minuten, bei Berufstätigen bei rund 4 Stunden und 38 Minuten.

2. DER SONNTAG IST EIN TAG FÜR DAS BETT UND DIE COUCH: GRÜNDLICH AUSSCHLAFEN UND FERNSEHEN

Der Sonntag ist der Tag in der Woche, der sich deutlich von anderen Wochentagen unterscheidet. Hauptsächlich sehen die Österreicher:innen am letzten Tag der Woche fern, es wird gründlich ausgeschlafen und in weiterer Folge entweder ein Spaziergang gemacht oder auch der soziale Austausch gesucht. Im Internet surfen spielt ebenfalls eine große Rolle und nimmt auch deutlich zu. Nach Alter unterscheiden sich die Sonntagsbeschäftigungen deutlich. Die Bevölkerung wird deutlich aktiver im Trend zu 2008.

3. RUND ZEHN PROZENT DER BERUFSTÄTIGEN ARBEITEN IMMER AM SONNTAG, RUND EIN VIERTEL MANCHMAL

Der Sonntag ist aber nicht für jeden Menschen in Österreich ein Ruhetag. Viele Erwerbstätige sind hin und wieder am Sonntag beruflich aktiv. Zehn Prozent der österreichischen Erwerbstätigen sind jedes Wochenende im beruflichen Einsatz.

Freizeitbudget – Trend

Frage: "Wie viele Stunden bleiben Ihnen allgemein am Tag als Freizeit – ich meine, Stunden neben Ihrer Arbeit, in denen Sie machen können, was Sie wollen?"

	Bevölkerung insgesamt	Berufstätige
September 1979	3h 00min	2h 22min
Juni/Juli 1988	3h 35min	3h 13min
Oktober 1997	4h 20min	3h 25min
September 2002	4h 42min	3h 36min
Juni 2005	4h 44min	3h 43min
Juli 2007	5h 11min	3h 41min
November 2011	4h 50min	3h 40min
Juni 2023	6h 48min	4h 38min

Im Zeitalter der Work-Life-Balance ist die Frage des Freizeitverhaltens der Bevölkerung sicherlich wichtig und besonders spannend. Da viele Erwerbstätige etwas weniger arbeiten wollen, stellt sich die Frage, wie die neu gewonnene Zeit verbracht wird. Neben der gesellschaftlichen Dimension haben auch die Freizeitaktivitäten von Herrn und Frau Österreicher eine hohe volkswirtschaftliche Komponente. Mittlerweile könnte man behaupten, dass Österreich auch eine hohe Freizeitkultur aufweist und dieser Bereich ein wichtiger Wirtschaftsfaktor geworden ist.

Eines vorweg: Der Trend ist eindeutig! Seit 1979 hat sich das Freizeitbudget mehr als verdoppelt. Vor mehr als vier Jahrzehnten hatte die Bevölkerung nach eigener Angabe noch genau 3 Stunden Zeit zur freien Verwendung, die Berufstätigen rund 2 Stunden und 22 Minuten. Dieses Zeitbudget hat sich deutlich gesteigert, nun liegen die Werte bei 6 Stunden und 48 Minuten bzw. 4 Stunden und 38 Minuten für die jeweilige Gruppe.

Nur Wenige äußern, überhaupt keine Freizeit zu haben, Frauen scheinen etwas weniger Freizeit zu haben als Männer, mit dem Alter steigt das zeitliche Budget für freie Aktivitäten deutlich an. Natürlich ist dabei – wie bereits erwähnt – die Berufstätigkeit eine wesentliche Variable.

Der Sonntag ist ein Erholungstag, hauptsächlich wird ferngesehen und ausgeschlafen. Danach folgen spazieren gehen, soziale Kontakte pflegen und im Internet surfen. Der Trend zu 2008 zeigt, dass die aktiven Freizeitbeschäftigungen deutlicher zunehmen: Jemanden besuchen, im Internet surfen, Besuch bekommen, in ein Lokal gehen und

eine Fahrrad-Tour machen weisen die größten Sprünge auf. Männer präferieren eher Autofahrten, Sport und Computerspiele während Frauen eher zum Buch greifen, lieber spazieren gehen und eher im Garten arbeiten. Zeit mit den Kindern zu verbringen, scheint auch am Sonntag stärker vom weiblichen Teil der Bevölkerung ausgeübt zu werden als vom männlichen Teil. Auch nach Alter zeigen sich viele Unterschiede: Filme zu streamen und Zeit im Internet bzw. auf Social Media zu verbringen wird stärker von Jüngeren geschätzt, Tageszeitung lesen eher von älteren Personen.

Der Sonntag ist aber nicht für jeden Menschen in Österreich ein Ruhetag. Viele Erwerbstätige sind hin und wieder am Sonntag beruflich aktiv. Zehn Prozent der österreichischen Erwerbstätigen sind jedes Wochenende im beruflichen Einsatz. Bei den Ergebnissen fallen kaum soziodemografische Unterschiede auf.

Dokumentation

Zeitraum der Umfrage: 7. – 30. Juni 2023

Sample: n=1.033 Personen, statistisch repräsentativ für die österreichische Bevölkerung ab 16 Jahren, Quotaauswahl, face-to-face, Mehr-Themen-Umfrage, IMAS International Eigenstudie

Archiv-Nummer der Umfrage: 023061

Regelmäßige Sonntags-Beschäftigungen – Trend

Frage: "Könnten Sie diese Beschreibungen bitte nochmals durchsehen und mir alles nennen, was Sie ziemlich regelmäßig, also so gut wie an jedem Sonntag tun? Bitte klicken Sie die zutreffenden Antworten selbst an."

	Juli 2008	Juni 2023	Diff.		Juli 2008	Juni 2023	Diff.	%
Fernsehen	56	58	+2	Einen größeren Ausflug unternehmen	5	12	+7	
Gründlich ausruhen, ausschlafen	43	46	+3	Tageszeitung lesen online	-	11	-	
Spazieren gehen	33	39	+6	In die Kirche, zum Gottesdienst gehen	10	10	0	
Freunde, Bekannte, Verwandte besuchen	21	38	+17	Illustrierte, Hefte lesen	12	10	-2	
Im Internet surfen	16	33	+17	Karten- oder Brettspiele spielen +)	6	10	+4	
Besuch bekommen (von Freunden, Verwandten)	16	32	+16	Computerspiele spielen	-	9	-	
Tageszeitung lesen in gedruckter Version (Papier)	-	31	-	Eine Sportveranstaltung besuchen	4	8	+4	
In einem Kaffeehaus, Lokal sein	14	29	+15	Online-Shopping	-	8	-	
Zeit auf Social Media verbringen	-	23	-	Beruflicher Tätigkeit nachgehen	-	7	-	
Im Garten, auf dem Grundstück arbeiten	14	22	+8	Ins Kino gehen	3	6	+3	
Sport betreiben	15	21	+6	Mich beruflich weiterbilden	1	5	+4	
Mit dem Auto bzw. Motorrad wegfahren	17	20	+3	Musizieren, singen	4	4	0	
Filme oder Serien streamen	-	19	-	Tanzen gehen	1	4	+3	
Ein Buch lesen	15	18	+3	Krank sein (im Bett liegen)	1	3	+2	
Mit Kindern beschäftigen	22	18	-4	Theater bzw. Konzert besuchen	1	3	+2	
Eine Fahrrad-Tour machen	7	18	+11	Tageszeitung lesen	49	-	-	
Mich meinem Hobby widmen	10	16	+6	Keine Angabe	-	3	-	
Reparaturen durchführen, im Haushalt arbeiten	11	15	+4					
Den Tag außerhalb meines Hauptwohnsitzes verbringen	11	14	+3					

-) wurde nicht abgefragt!

+) ACHTUNG: geänderte Formulierung (2008: "Karten spielen")

Österreichische Bevölkerung ab 16 Jahren, n=1.033, Persönliche Befragung, MTU, Juni 2023, Archiv-Nr. 023061

Freizeitbudget – Trend

Basis: Österreichische Bevölkerung ab 16 Jahren

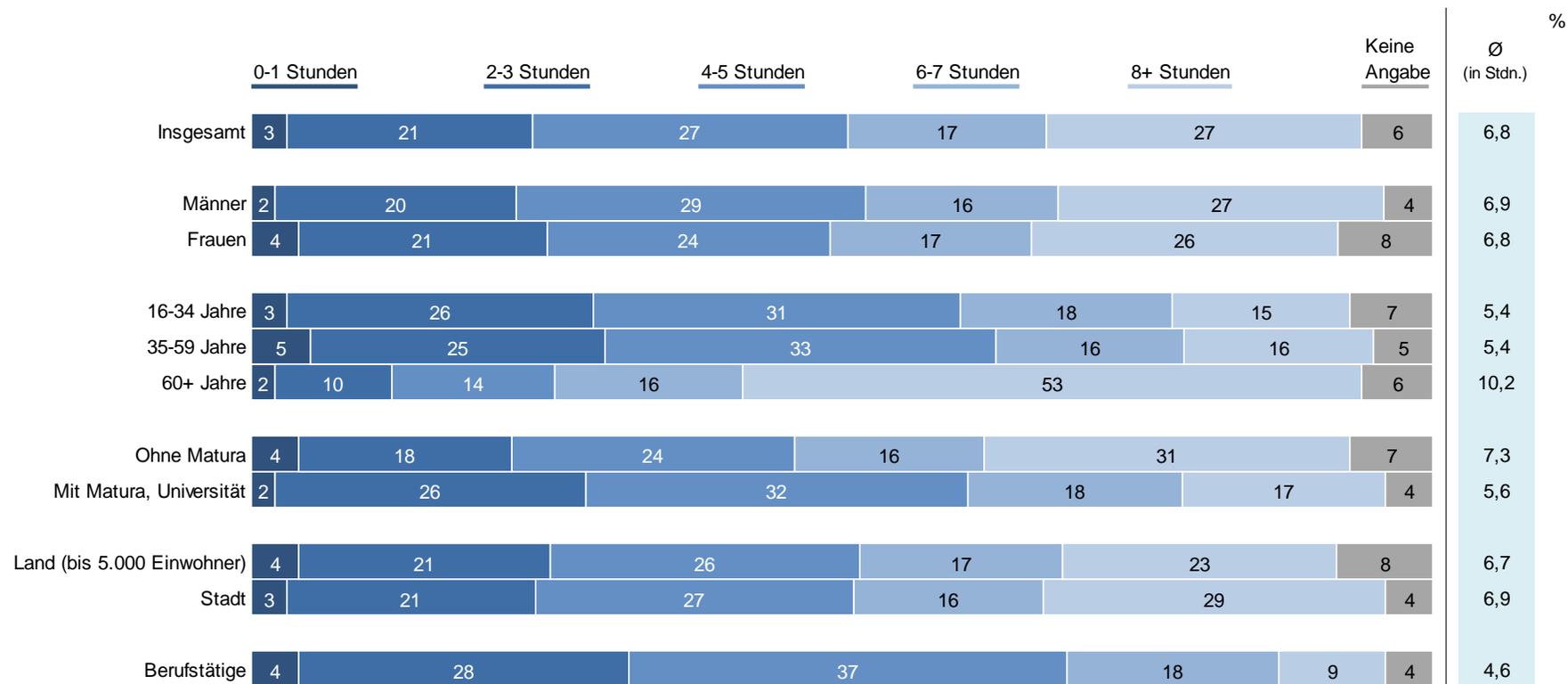
Frage: "Wie viele Stunden bleiben Ihnen allgemein am Tag als Freizeit – ich meine, Stunden neben Ihrer Arbeit, in denen Sie machen können, was Sie wollen?"

	Bevölkerung insgesamt	Berufstätige
September 1979	3h 00min	2h 22min
Juni/Juli 1988	3h 35min	3h 13min
Oktober 1997	4h 20min	3h 25min
September 2002	4h 42min	3h 36min
Juni 2005	4h 44min	3h 43min
Juli 2007	5h 11min	3h 41min
November 2011	4h 50min	3h 40min
Juni 2023	6h 48min	4h 38min

Freizeitbudget

Basis: Österreichische Bevölkerung ab 16 Jahren

Frage: "Wie viele Stunden bleiben Ihnen allgemein am Tag als Freizeit – ich meine, Stunden neben Ihrer Arbeit, in denen Sie machen können, was Sie wollen?"



Regelmäßige Sonntags-Beschäftigungen – Trend

Basis: Österreichische Bevölkerung ab 16 Jahren

Frage: "Könnten Sie diese Beschreibungen bitte nochmals durchsehen und mir alles nennen, was Sie ziemlich regelmäßig, also so gut wie an jedem Sonntag tun? Bitte klicken Sie die zutreffenden Antworten selbst an."

	Juli 2008	Juni 2023	Diff.		Juli 2008	Juni 2023	Diff.	%
Fernsehen	56	58	+2	Einen größeren Ausflug unternehmen	5	12	+7	
Gründlich ausruhen, ausschlafen	43	46	+3	Tageszeitung lesen online	-	11	-	
Spazieren gehen	33	39	+6	In die Kirche, zum Gottesdienst gehen	10	10	0	
Freunde, Bekannte, Verwandte besuchen	21	38	+17	Illustrierte, Hefte lesen	12	10	-2	
Im Internet surfen	16	33	+17	Karten- oder Brettspiele spielen +)	6	10	+4	
Besuch bekommen (von Freunden, Verwandten)	16	32	+16	Computerspiele spielen	-	9	-	
Tageszeitung lesen in gedruckter Version (Papier)	-	31	-	Eine Sportveranstaltung besuchen	4	8	+4	
In einem Kaffeehaus, Lokal sein	14	29	+15	Online-Shopping	-	8	-	
Zeit auf Social Media verbringen	-	23	-	Beruflicher Tätigkeit nachgehen	-	7	-	
Im Garten, auf dem Grundstück arbeiten	14	22	+8	Ins Kino gehen	3	6	+3	
Sport betreiben	15	21	+6	Mich beruflich weiterbilden	1	5	+4	
Mit dem Auto bzw. Motorrad wegfahren	17	20	+3	Musizieren, singen	4	4	0	
Filme oder Serien streamen	-	19	-	Tanzen gehen	1	4	+3	
Ein Buch lesen	15	18	+3	Krank sein (im Bett liegen)	1	3	+2	
Mit Kindern beschäftigen	22	18	-4	Theater bzw. Konzert besuchen	1	3	+2	
Eine Fahrrad-Tour machen	7	18	+11	Tageszeitung lesen	49	-	-	
Mich meinem Hobby widmen	10	16	+6	Keine Angabe	-	3	-	
Reparaturen durchführen, im Haushalt arbeiten	11	15	+4					
Den Tag außerhalb meines Hauptwohnsitzes verbringen	11	14	+3					

-) wurde nicht abgefragt!

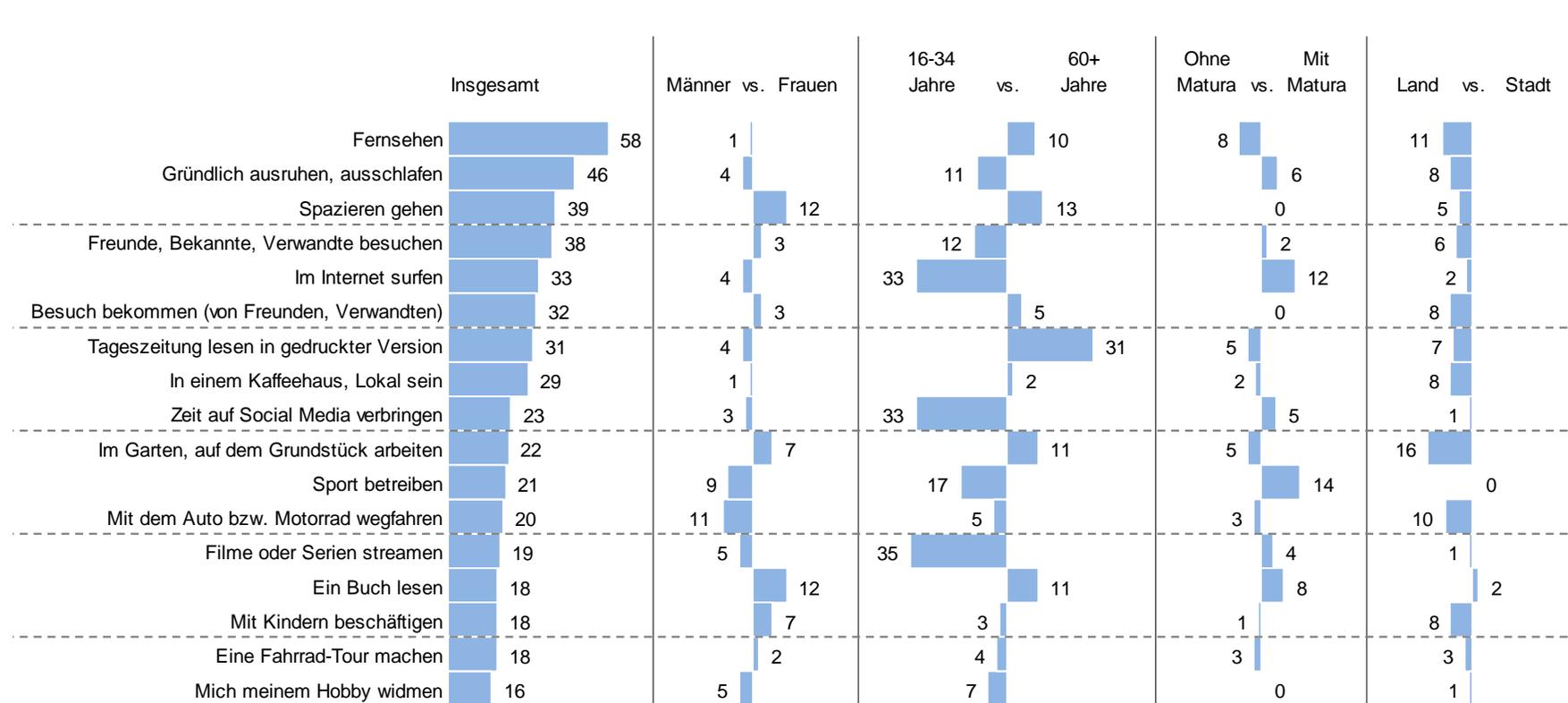
+) ACHTUNG: geänderte Formulierung (2008: "Karten spielen")

Forschungsdesign: n=1.033, Österreichische Bevölkerung ab 16 Jahren, Persönliche Befragung, MTU, Juni 2023, Archiv-Nr. 023061

Regelmäßige Sonntags-Beschäftigungen (1/2)

Basis: Österreichische Bevölkerung ab 16 Jahren

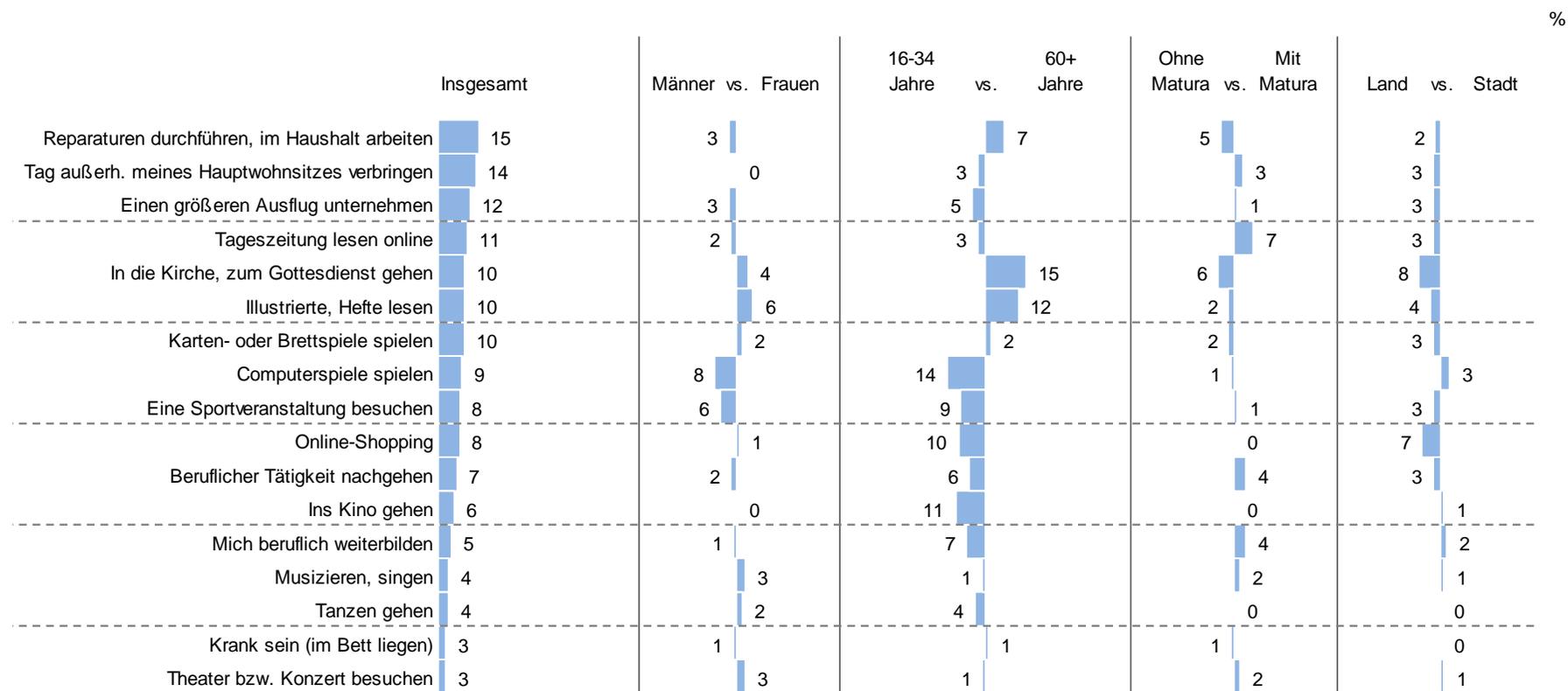
Frage: "Könnten Sie diese Beschreibungen bitte nochmals durchsehen und mir alles nennen, was Sie ziemlich regelmäßig, also so gut wie an jedem Sonntag tun? Bitte klicken Sie die zutreffenden Antworten selbst an."



Regelmäßige Sonntags-Beschäftigungen (2/2)

Basis: Österreichische Bevölkerung ab 16 Jahren

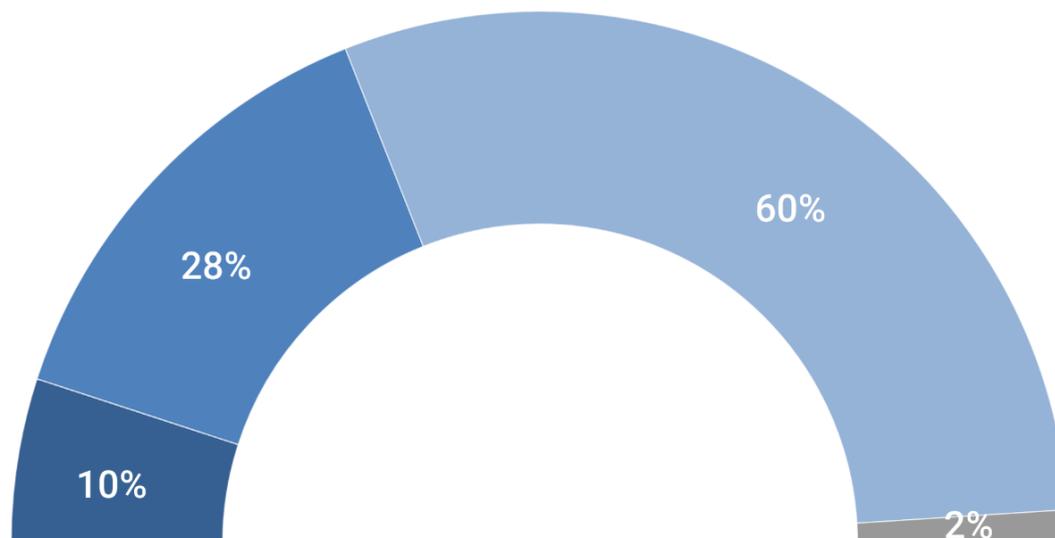
Frage: "Könnten Sie diese Beschreibungen bitte nochmals durchsehen und mir alles nennen, was Sie ziemlich regelmäßig, also so gut wie an jedem Sonntag tun? Bitte klicken Sie die zutreffenden Antworten selbst an."



Arbeit am Wochenende?

Basis: Berufstätige (58%=100%)

Frage: "Arbeiten Sie üblicherweise auch am Wochenende?"



● Jedes Wochenende ● Ein bis zwei Wochenenden im Monat ● Nein, arbeite nie am Wochenende ● Keine Angabe